



HELMUT SCHMIDT  
UNIVERSITÄT

Universität der Bundeswehr Hamburg

# **Professur für Transformation von Governance in Bildung und Gesellschaft**

Richtlinien und Hinweise zur Gestaltung von  
Haus-, Bachelor- oder Masterarbeiten

**Bezugsdokumente:**

FSPO BuErz - Fachspezifische Studien und Prüfungsordnung Bildungs- und Erziehungswissenschaft (2021). URL: [https://www.hsu-hh.de/asv/wp-content/uploads/sites/776/2021/03/FSPO-BuErz\\_mit\\_2.AendO\\_fuer\\_Homepage.pdf](https://www.hsu-hh.de/asv/wp-content/uploads/sites/776/2021/03/FSPO-BuErz_mit_2.AendO_fuer_Homepage.pdf). [Letzter Zugriff 24.05.2021].

## 1. Formale Kriterien

### **Schriftbild:**

- Schriftgröße 12 Pkt
- Zeilenabstand 1,5
- Blocksatz
- Silbentrennung
- Seitenzahlen
- Alle Seiten sind fortlaufend zu nummerieren. Die Nummerierung beginnt mit der Einleitung.
- Wählen Sie eine klare Schriftart (Times New Roman, Garamond, Helvetica, Calibri)

### **Ränder:**

- Links 3,0 cm, ansonsten (rechts, oben, unten) 2,5 cm

### **Fußnoten:**

- Schriftgröße 10 Pkt in selbiger Schriftart
- Beinhalten Erläuterungen, Hintergrundinformationen, kritische Anmerkungen, Analogien, Beispiele etc.
- Alles, was über den eigentlichen Inhalt der Arbeit hinausgeht. Überlegen Sie jedoch genau, ob Sie jede der Fußnoten brauchen.

**Bitte achten Sie auf einheitliche Formatierung!**

## 2. Formalia

### **Hausarbeit:**

- 10 – 15 Seiten bzw. „Eine Hausarbeit kann einen Umfang ohne Literaturangaben von ca. 3500 bis 7000 Wörtern pro [Autorinnen und Autoren] haben“ (FSPO BuErz, 2021, S. 7)
- Abweichungen werden von der Seminarleitung in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben. Also aufpassen!

### **Wichtig für Hausarbeiten, die als Gruppe geschrieben werden:**

- Vorherige Absprache (ob Gruppenarbeiten möglich sind, hängt vom Seminar ab)!
- Erhöhung des erforderlichen Seitenumfangs der Arbeit (7 – 8 Seiten pro Student/Studentin)
- Max. 3 Studierende
- Teilen Sie als Gruppe der Dozentin bzw. dem Dozenten mit, ob Sie eine Gesamt- oder Einzelnoten erhalten wollen. Im Falle von Einzelnoten kennzeichnen Sie die jeweiligen Teile in der Arbeit mit Namen.

### **Bachelorarbeit:**

- Nach FSPO 12000 bis etwa 16000 Wörter (vgl. ebd., S. 9)
- Sie haben i.d.R. eine dreimonatige Bearbeitungszeit.
- Der Seitenumfang für eine Bachelorarbeit ist verhandelbar.
- Falls eine vorzeitige Grünmeldung Ihrerseits notwendig ist, kann dies berücksichtigt werden.

### **Masterarbeit:**

- Nach FSPO 21000 bis 25000 Wörter (vgl. ebd.)
- Bearbeitungszeit von vier Monaten
- Bei der Masterarbeit wird der Seitenumfang nicht fest determiniert, die angeführte Mindestvorgabe sollte erreicht werden. Der Umfang der Arbeit wird individuell abgesprochen.
- Grünmeldung siehe oben

**Allgemeine weitere Informationen:**

- Der thematische Bezug zum Seminar sollte eindeutig sichtbar werden.
- Zur Themenfindung und -absprache bei Abschlussarbeiten vereinbaren Sie bitte einen Sprechstundentermin mit der Dozentin oder dem Dozenten, um Thema, Struktur und Formalia abzusprechen. Bei Hausarbeiten reicht eine Abklärung per Mail.
- Nach Absprache erhalten Sie auf Wunsch Literaturempfehlungen, die Sie neben Literatur aus eigenen Recherchen verwenden können.

**Gruppenarbeiten:**

- Gruppenarbeiten sollten Sie nur anfertigen, wenn Sie als Team gut funktionieren und ggf. Erfahrung mit Schreibaufgaben in Gruppen haben.

**WICHTIG zur Qualitätssicherung der Arbeit VOR Abgabe:**

- Wenn Sie schreiben, kalkulieren Sie genug Zeit ein! Selbst wenn Sie unter Druck gut arbeiten, braucht gerade das „Finetuning“ seine Zeit. Die Erfahrung zeigt: Schnell „hingeschriebene“ Hausarbeiten bringen wenig – in jeder Hinsicht. Melden Sie sich bei Rückfragen oder Problemen bitte bei der Dozentin oder dem Dozenten und haben Sie hier keine Scheu vor „dummen“ Fragen. Hiermit minimieren Sie das Risiko einer „Bauchlandung“.
- Prüfen Sie: Ist ihre Arbeit vollständig und unterschrieben?
- Kontrollieren Sie unbedingt (!) Grammatik und Rechtschreibung (mind. Wordkorrektur). Eine fehlerhafte Arbeit erschwert das inhaltliche Verständnis und kann daher zu schlechteren Bewertungen führen!
- Ist die Arbeit in ihrem strukturellen Aufbau nachvollziehbar, konsistent und liest sich „aus einem Guss“?
- Einheitliche Zitierweise vorhanden?
- Einheitlicher, korrekter wissenschaftlicher Stil?
- Literaturverzeichnis vollständig?
- Wenn vorhanden, nutzen Sie die Kompetenzen von Kameradinnen und Kameraden oder Dritten für kritisches Feedback.
- Für die Verbesserung folgender Arbeiten: Optionen für Feedbackgespräche wahrnehmen.

### **3. Formaler Aufbau**

#### **Inhaltsverzeichnis**

- Gliederung der Arbeit/Unterkapitel auflisten
- Anlagen der Arbeit (Literaturverzeichnis, Abbildungen, o.ä.) ebenfalls auflisten
- Seitenangaben nicht vergessen!
- Das Inhaltsverzeichnis kann dezimal oder im Buchstabensystem angelegt werden.
- Das Inhaltsverzeichnis kann automatisch über MS-Word erstellt werden.

Das Thema sollte in Teilfragen/-aspekte/-schritte der Argumentation zerlegt werden, wobei die Einzelüberschriften aussagekräftig zu wählen sind. Die durch das Inhaltsverzeichnis vorgegebene Abfolge der Kapitel ist im Text einzuhalten. Die Kapitelüberschriften müssen in Inhaltsverzeichnis und Text übereinstimmen. Die Titel der Arbeit und der Kapitel sollten sinnvoll und treffend sein.

#### **Einleitung**

Das Thema sollte in einen größeren Rahmen (z.B. Thema des Seminars) eingeordnet werden. Hierbei sind Zielsetzung und leitende Fragestellungen herauszuarbeiten. Grundlegende Begriffe und Bezeichnungen müssen bestimmt werden und sind in der Arbeit entsprechend zu verwenden. Folgende Punkte sollten in der Einleitung vorhanden sein:

- Präsentation der Fragestellung, des Forschungsinteresses oder der Arbeitshypothese
- Schwerpunkte benennen
- Die Einleitung ist nicht einfach eine Darstellung, was in der Arbeit passiert, sondern der „erste Eindruck“ einer guten Auseinandersetzung mit der Thematik. Hier holen Sie die Leser ab und müssen entsprechend auch das Interesse für das Thema wecken, das Feld abstecken, usw.
- Auch in der Einleitung ist entsprechend Literatur zu verwenden bzw. sind Literaturverweise einzubauen. Sie starten ja quasi „durch“ die Literatur ins Thema – dies muss nachvollziehbar sein.

#### **Hauptteile/folgende Kapitel**

Die in der Einleitung erfolgte Abgrenzung des Themas ist einzuhalten. Hierbei ist eine gute Mischung aus Breite (viele Aspekte eines Themas, viele Beispiele) und Tiefe (ein Aspekt oder ein Beispiel genauer dargestellt) zu wählen. Die wesentliche Literatur ist zu verarbeiten und zu diskutieren. Die genaue Struktur der Hauptteile kann sehr unterschiedlich ausfallen und sollte vorab gut überlegt werden (welches Kapitel sollte wo platziert werden, wie viele Unterkapitel braucht es, wie ist der argumentative Faden aufgebaut, schließen die Kapitel aneinander an? Etc.).

#### **Diskussion/Ausblick**

Das letzte Kapitel dient dazu, die Erkenntnisse wieder so zu verallgemeinern, dass die gesamte Arbeit „rund“ wird. Die Diskussion ist damit ebenfalls ein Herzstück der

Arbeit und nicht etwas, was Sie am Ende kurz noch schnell schreiben sollten. Die Diskussion wird qualitativ besser, je mehr es Ihnen dabei gelingt, die Argumente vom Anfang mit denen aus dem Hauptteil zusammenzuführen. Sie können die Arbeit abschließen mit einem Ausblick auf weitere mögliche Fragestellungen, Überlegungen und Hypothesen, müssen dies aber nicht.

### **Literaturverzeichnis**

- In alphabetischer Reihenfolge (bitte keine Trennung nach Genre)
- Auch Internetquellen mit in die Liste integrieren
- Eine vollständige Quellenangabe beinhaltet Vor- und Zuname der Autorinnen und Autoren, Titel, Jahr, Ort und Verlag. Bei Aufsätzen und Kapiteln aus einer Zeitschrift oder einem Buch sind auch deren Titel und Autor/Autorin zu nennen, die Ausgabe sowie die Seitenzahlen.

### **Erklärung über die selbstständige Erarbeitung wissenschaftlicher Arbeiten**

Am Ende der Arbeit erklären Sie, dass Sie die Arbeit selbstständig und nur unter Zuhilfenahme der angegebenen Quellen verfasst haben. Hier ein Vordruck:

*„Hiermit versichere ich, diese Arbeit selbständig verfasst zu haben und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen entnommen sind, habe ich als solche kenntlich gemacht. Diese Versicherung gilt auch für alle in der Arbeit enthaltenen Abbildungen, Zeichnungen etc. Des Weiteren versichere ich, dass diese Arbeit bisher weder teilweise noch insgesamt an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg oder an einer anderen Hochschule von mir oder einer anderen Person eingereicht wurde. Mit der Prüfung durch eine Plagiatssoftware erkläre ich mich einverstanden.“*

Datum, Unterschrift

#### **4. Beispielhafte Deckblätter**

- Name des Seminars, Bezeichnung des Faches
- Titel, ggf. Untertitel der Arbeit
- Art der Arbeit (Hausarbeit, o.ä.)
- Titel der Lehrveranstaltung, Semester
- Titel und Name der Seminarleitung
- Name des Verfassers oder der Verfasserin, Fachsemester, Adresse mit E-Mail-Adresse, Studiengang, Matrikelnummer

Zusätzlich zum selbst angelegten Deckblatt muss bei der Abgabe der Arbeiten das Deckblatt des Prüfungsamtes angefügt sein. Das Formblatt finden Sie auf der Seite des Prüfungsamtes.

Hier ein aktuelles Beispiel von Studierenden:



***Hausarbeit:***



Hausarbeit im Rahmen des Seminars

XXXXX: XYZ

**Titel der Arbeit**

**Dozent/Dozentin:**

**Von Vorname, Name**

Straße

Adressenzusatz

PLZ Ort

Tel.:

E-Mail

Mat.-Nr.:

Studienjahrgang: XYZ

X-trimester Jahr

Eingereicht am:

**Bachelor-/Masterarbeit:**



Wissenschaftliche Arbeit zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts (M.A.)  
*oder* Bachelor of Arts (B.A.) an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der  
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

**Titel in deutscher Sprache**



**Titel in englischer Sprache**

**Erstgutachter/Erstgutachterin:**

**Zweitgutachter/Zweitgutachterin:**

**Von Vorname, Name**

Straße

Adressenzusatz

PLZ Fredenbeck

Tel:

E-Mail:

Mat.-Nr.:

Studienjahrgang:

Eingereicht am:

## 5. Zitieranforderungen

Generell gilt: Es muss klar werden, woher Sie die einzelnen Gedanken Ihrer Arbeit genommen haben! Es reicht nicht, pro Seite ein Zitat anzuführen; jeder Absatz muss belegt werden, mit Angabe von Autorinnen und Autoren, Publikation und Seitenzahl!

Eine Quellenangabe ist auch nötig, wenn Sie „nur“ paraphrasieren, also den Sinn oder die Aussage einer Quelle wiedergeben. In diesem Fall zitieren Sie mit „vgl.“. Wenn Sie direkt zitieren, also wortwörtlich, lassen Sie das „vgl.“ weg, müssen dann aber eine Seitenangabe mitliefern. Eine Hausarbeit ohne korrekte Quellenangaben muss als nicht bestanden bewertet werden! In diesem Sinne: Seien Sie hier genau und geben lieber eine Quelle zu viel an als zu wenig!

### Direkte Zitate

- Wörtliche Textwiedergabe
- Immer in Anführungszeichen
- Belege durch Fußnote oder in Klammern hinter dem Zitat

### Indirekte Zitate

- Sinngemäße oder mit eigenen Worten wiedergegebene Zitate
- Nicht in Anführungszeichen zu setzen
- Quellenangabe in der Fußnote oder in Klammern hinter dem Text; Verweis in der Fußnote oder Klammer hinter dem Text mit „vgl.“ beginnen

### Querverweise

- Verweis auf mehrere Quellen oder Autorinnen und Autoren mit sinngemäß den gleichen Aussagen
- Auch Verweis auf andere Kapitel Ihrer Arbeit
- Quellenangabe mit „vgl. auch“ oder „siehe auch“ o.ä. beginnen

### Beispiele für Zitierweisen zur Orientierung

Allgemein sollten Sie wissen, dass es verschiedene Zitierweisen (z.B. APA, Harvard, Oxford etc.) gibt, von denen keine richtig oder falsch ist. Prinzipiell ist eine einheitliche Zitierweise durch die Autorin oder den Autoren einzuhalten. Zur Veranschaulichung der verschiedenen Zitierweisen finden Sie im Folgenden einen Link, der als Orientierung dient. Es handelt sich hierbei um den [Reader „Wissenschaftliches Arbeiten“](#) der Professur für Erwachsenenbildung und der Professur für Weiterbildung und Lebenslanges Lernen. Als Orientierung kann das Kapitel 3 dienen.

#### **LINK:**

[https://www.hsu-hh.de/eb/wp-content/uploads/sites/662/2017/11/Reader-wissenschaftliches-Arbeiten\\_-September-2017-1.pdf](https://www.hsu-hh.de/eb/wp-content/uploads/sites/662/2017/11/Reader-wissenschaftliches-Arbeiten_-September-2017-1.pdf)

## Plagiate

In einem Dokument des Instituts für Politikwissenschaft an der HSU werden Plagiate wie folgt beschrieben:

„Plagiate sind Diebstähle geistigen Eigentums. Sie widersprechen fundamental den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens und eventuell sogar gegen Urheberrechte. Ein Plagiat ist gegeben, wenn ganze Texte oder Textpassagen ungekennzeichnet übernommen und so als eigene Leistung ausgewiesen werden; fremde Arbeiten erworben werden, beispielsweise durch das Kopieren von Texten aus dem Internet; Quellen verschleiert oder falsche Quellen genannt werden [...]. Plagiate, auch Teilplagiate, die „nur“ einige Stellen wissenschaftlicher Arbeiten betreffen, sind keine Kavaliersdelikte! Ein Plagiat zu begehen kann zur Exmatrikulation führen! Daher gilt: Alles, was nicht aus dem eigenen Kopf stammt, wird zitiert!“

(Quelle: Grotz, Florian (2013). „Anforderungen an eine Hausarbeit“. Professur für Politikwissenschaft, insbesondere Vergleichende Regierungslehre. Institut für Politikwissenschaft. Helmut-Schmidt-Universität Hamburg. S.6. <https://www.hsu-hh.de/vergreg/wp-content/uploads/sites/740/2018/02/Hausarbeiten-1.pdf> )

Hierzu möchten wir ergänzen: Auch ist Copy und Paste von Arbeiten von Kameraden und Kameradinnen nicht erlaubt. Etwa wenn Ihr Text dem eines Kameraden oder einer Kameradin enorm ähnelt, zum Beispiel die exakt gleichen Inhalte in jedem Absatz wiedergibt, und nur unterschiedlich formuliert wurde. Seien Sie also genau.

## 6. Abgabe von Prüfungsleistungen

Bitte beachten Sie den Normalbetrieb oder Homeoffice-Betrieb. Änderungen oder Anpassungen zur Abgabe der Arbeiten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

### Abgabe von Hausarbeiten

- Eine ausgedruckte Fassung der Seminararbeit muss **im Sekretariat bei Diana Voß** (H4, Raum 118) eingehen. Eine postalische (Adresse im Internet zu finden) oder persönliche Abgabe ist möglich.
- Eine elektronische, identische Fassung ist als Word-Dokument und als PDF-Datei an die betreuende Dozentin oder den betreuenden Dozenten zu senden.

### Abgabe von Bachelor- und Masterarbeiten

- Die ausgedruckte Fassung ist in dreifacher, gebundener Ausfertigung beim **Prüfungsamt** abzugeben.
- Postalische Anschrift im Falle von Homeoffice: Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg; Prüfungsamt; Holstenhofweg 85; 22043 Hamburg
- Vergessen Sie nicht, ein Foto beim „Einwerfen der Arbeit“ zu machen! (Tipp unserer SHKs)
- Beachten Sie, dass die Benennung des Themas in deutscher **und** englischer Sprache auf dem Deckblatt vorhanden sein muss.
- Neben den gedruckten Exemplaren ist eine elektronisch verarbeitbare identische Fassung der Arbeit (MS-Word- und PDF-Dokument) einzureichen.

## **7. Bewertungskriterien für schriftliche wissenschaftliche Arbeiten**

Die Bewertung erfolgt in der Regel nach den folgenden Kriterien:

### **1. Informationsgehalt:**

- Lässt sich erkennen, dass sich der Autor bzw. die Autorin intensiv mit dem Thema/der Fragestellung beschäftigt hat?
- Wie breit (etwa Einbettung in allgemeine gesellschaftliche Entwicklungen, breitere Verortung des Themas etc.) und tiefgehend (etwa Detailinformationen zu einem Beispiel, tiefere Darstellung einer spezifischen Frage etc.) wird das Thema behandelt? Sind Breite und Tiefe der Arbeit angemessen ausgewogen?

### **2. Darstellung**

- Ist die Arbeit logisch aufgebaut? Ergeben sich Kapitel und Abschnitte logisch aus den Vorangegangenen heraus? (Stichwort roter Faden)
- Wie genau/sauber wird argumentiert? Werden zentrale Erkenntnisse nachvollziehbar herausgearbeitet?
- Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit (Ausdrucksweise, Wortwahl, Grammatik, Rechtschreibung etc.)?

### **3. Quellenverarbeitung**

- Wird eine ausgewogene Sammlung unterschiedlicher Quellen herangezogen?
- Wie ist die allgemeine Qualität der Quellen zu bewerten?
- Werden die Zitierregeln guter wissenschaftlicher Praxis eingehalten?
- Wie genau werden die Quellen in den Text einbezogen? Werden die Quellen genau und einheitlich zitiert?

### **4. Wissenschaftliche Qualität**

- Wird das Thema in seiner Komplexität ausreichend dargestellt?
- Wird ausreichend Bezug genommen auf den Stand der wissenschaftlichen Forschung bzw. auf wissenschaftliche Fachdiskussionen zu der Thematik?
- Wird das Thema kritisch reflektiert? Ist die Reflexion für den Leser/die Leserin nachvollziehbar (d.h. sind die Argumente gut recherchiert, werden sie gut gegeneinander abgewogen)? Wird eine normativ-subjektive und/oder biographisch-anekdotische Bewertung vermieden?
- Werden Theorien/Konzepte/Erklärungsmodelle zur Erklärung eines Sachverhalts herangezogen? Wie werden Theorie und empirischer Gegenstand verknüpft?
- Lässt sich erkennen, dass Diskussionen aus dem Seminarverlauf einbezogen werden?

## **8. Weitere Hinweise**

Wenn Sie Ihre Bachelor- oder Masterarbeit an unserer Professur schreiben möchten, vereinbaren Sie rechtzeitig einen Sprechstundentermin. Machen Sie sich bitte Gedanken, zu welchem Thema sie arbeiten und welche Fragestellung Sie beantworten möchten. Sollten Sie kein spezifisches Thema haben, können wir Ihnen Themen aus den Forschungsfeldern der Professur empfehlen.

Wenn wir Ihre Arbeit an unserem Lehrstuhl betreuen, muss dies mittels des „Formblatts zur Übernahme der Bachelorarbeit/Masterarbeit“ dem Prüfungsamt angezeigt werden. Das Formblatt finden Sie auf der Webseite des Prüfungsamtes. Dieses füllen Sie aus und geben es beim Lehrstuhl ab.

Falls Sie immer noch Fragen haben, die ungeklärt geblieben sind, dann nehmen Sie Verbindung mit der Dozentin oder dem Dozenten auf. Es wäre äußerst schade, wenn es an Formalitäten oder Standards des wissenschaftlichen Arbeitens scheitern würde.

**Last but not least: Wir freuen uns auf Ihre Arbeiten!!!**